



Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung am 06.01.2016
in der Sängerstube

Anwesende stimmberechtigte Mitgliederzahl: 26

Beginn: 15.10 Uhr

Ende: 16.35 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand Stephan Buchner mit Totenehrung
 2. Protokoll des Schriftführers mit Jahresbericht
 3. Jahresbericht des 1. Vorstands
 4. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
 5. Vereinsstatistik 2015 und Vorschau 2016 durch den 2. Vorstand
 6. Bericht des Chorleiters
 7. Wünsche und Anträge
-

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorstand Stephan Buchner mit Totenehrung

Der 1. Vorsitzende Stephan Buchner begrüßte zu Beginn alle erschienen Vereinsmitglieder und Sänger der Eintracht zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Besonders begrüßte er den Ehrenvorstand Georg Lang, die Ehrenmitglieder und den Ehrenkommandanten Gerhard Neubauer der Freiwilligen Feuerwehr Thurn. Der Hausherr und Ehrenmitglied Graf Hannfried von Bentzel hatte sich entschuldigt.

Zur Totenehrung erhoben sich alle anwesenden Vereinsmitglieder von ihren Plätzen. Seit der letzten Jahreshauptversammlung im Jahre 2015 mussten wir 3 Vereinsmitgliedern am Friedhof die letzte Ehre erweisen. Am 24.01.2015 verstarb unser Vereinsmitglied Klaus Kröppel, am 16.07.2015 das Vereinsmitglied Ernst Neubauer und am 14.11.2015 das Vereinsmitglied Michael Kraus. 1. Vorstand Stephan Buchner sprach zum Gedenken folgende Worte:

Wie soll man dem Tod begegnen, wenn er vor der Türe steht?

Soll man hoffen, soll man beten, flehen dass er weitergeht?

Ja! Er soll nur weitergehen - denkt man und vergisst dabei.

Dass nur der Tod kann es verstehen, wenn einer sagt: Ich bin soweit.

Ist es auch schwer, ihn gehen zu lassen, den Menschen, der so nah uns stand,
wollen wir uns doch in Schweigen fassen, Gott nahm ihn still an seine Hand.

Nach einer kurzen Stille des Gedenkens nahmen alle wieder Platz.

TOP 2: Protokoll des Schriftführers mit Jahresbericht

Leo Schleicher verlas die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung vom 06.01.2015. Im Jahre 2015 fanden 4 Ausschusssitzungen und die Jahresabschlusssitzung statt. Die einzelnen Protokolle wurden nicht vorgelesen. Jedes anwesende Vereinsmitglied kann in den Protokollen Einsicht nehmen.



Er ging nochmals kurz auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres ein. Am Tag der Jahreshauptversammlung fand am Vormittag das Dreikönigssingen in der Pfarrkirche St. Michael statt. Am 11.01.2015 fand die Gruppenversammlung mit Neuwahl in der Sportheimgaststätte in Hausen statt. Von der Eintracht Thurn waren 5 Vereinsmitglieder anwesend. Unseren Patenverein Männerchor Oberweißbach besuchten wir anlässlich ihres 155. Jährigen Gründungsfestes und gleichzeitig 125 Jahre Fröbelturm am 06.06.2015. Bei herrlichem Sonnenschein und großer Hitze sangen wir mit vielen thüringischen Chören und unserem Patenverein am Gelände des Fröbelturmes. Wir wurden wieder sehr herzlich empfangen. Aufgrund der großen Hitze haben wir gemeinsam mit unseren Sangesfreunden einige Biere der Kehle durchlaufen lassen. Am 04.07.2015 fand auf dem Dorfplatz gegenüber der Kirche die Dorfplatzserenade statt. Alle Heroldsbacher Chöre nahmen daran teil. Die Eintracht beteiligte sich mit dem Hauptchor und dem Vokalensemble. Gleich kurz danach, am 26.07.2015 war für die Eintracht der Höhepunkt des Sängerjahres 2015. Wir beteiligten uns mit Hauptchor und Vokalensemble am Bundessingen in Volkach. Erneut machte den Sängern an diesem Tag die große Hitze zu schaffen. Wir hatten allerdings etwas Glück, da wir unsere Liedvorträge in einem teils schattigen Innenhof vortragen durften. Es herrschte auch eine wunderbare Akustik. Die Zuhörer haben uns mit viel Applaus bedacht. Von den Zuhörern anderer beteiligten Chöre haben wir großen Zuspruch bekommen. Eigentlich hatten wir am 24.10.2015 ein eigenes Konzert der Eintracht geplant. Dies haben wir abgesagt, weil wir für den 31.10.2015 eine Einladung zum Konzert vom Männergesangsverein Cäcilia Langensendelbach erhielten. Dieser Auftritt kam dann allerdings nicht zustande, da die anderen eingeladenen Chöre dem Gesangsverein Cäcilia Langensendelbach eine Absage erteilten. Für uns war es zwar ärgerlich, aber man kann halt nichts dagegen tun.

TOP 3: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Unser 1. Vorstand Stephan Buchner sprach gleich zu Beginn seines Berichtes eine Problematik an, die fast alle Chöre betrifft. Wir aktiven Sänger werden jedes Jahr ein Jahr älter, aber es kommen keine neuen jüngere Sänger dazu. So wird das Durchschnittsalter in den Männerchören immer höher. Lag doch der Altersdurchschnitt bei der Eintracht im Jahre 2000 noch bei ca. 53 Jahren, so haben wir derzeit bereits einen Altersdurchschnitt von 63 Jahren erreicht. Jeder Sänger kann sich ausrechnen, wo dies über kurz oder lang hinführt. Das Sterben der Männerchöre schreitet rasant voran. Übers Internet kann man nachlesen, dass bereits mehrere Traditionschöre altersbedingt den Chorgesang einstellen mussten. Selbst in nächster Umgebung haben bereits einige Chöre wie z.B. Hemhofen, Burk oder Buckenhofen aufgrund des fehlenden Nachwuchses aufgegeben. In unserer Sängergruppe sind einige weitere Vereine von diesem Phänomen bedroht. Es gibt teilweise nur noch Proben und Ständchen bei einigen Vereinen, aber keine öffentliche Auftritte mehr. Daraus resultiert auch, dass die Einladungen befreundeter Chöre immer weniger werden.

Trotzdem können wir immer noch stolz auf unsere Eintracht sein. Durch die Auftritte bei der Dorfplatzserenade, dem Bundessingen in Volkach und dem Auftritt beim Lieder- und Ehrungsabend beim Liederkränzchen Poppendorf merkte man, dass unsere Eintracht noch sehr lebendig ist. Auch die Auftritte des Vokalensembles tragen dazu bei.

Wir müssen uns trotzdem vor Augen halten, dass viele unserer aktiven Sänger bereits weit über 70 Jahre alt sind. Die Stimmen werden schwächer und das Einstudieren neuen Liedgutes fällt immer schwerer. Chorleiter und die Vorstandschaft müssen das Leistungsniveau richtig einschätzen. 1. Vorstand Stephan Buchner appellierte an alle Sänger, dem neuen Liedgut etwas mehr Toleranz entgegenzubringen. Nur so kann man nach außen zeigen, dass wir ein lebendiger Männerchor sind. Es ist aktueller als je zuvor, junge Sänger oder auch Sänger mittleren Alters zu gewinnen.

Was unserem 1. Vorstand Stephan Buchner sehr optimistisch stimmt, ist der Zusammenhalt im Verein. Die Eintracht zeigt ein positives Erscheinungsbild bei gutem Männerchorgesang. Dies ist nur möglich, da eine Vielzahl von engagierten Personen dem Verein Leben einhauchen. Er bedankt sich beim Chorleiter vor allen Dingen für die Geduld und Beharrlichkeit bei den Chorproben. Ganz herzlich fiel der Dank an die Ausschußmitglieder aus, die besondere Aufgaben haben. Z.B. der Notenwart der auch gleichzeitig die Vereinsnachrichten austrägt, dem Getränkewart, dem Holzdienst, dem wöchentlichen Heizer der Sängerstube und den Schänckern.



Auch den Vorstandskollegen und dem Ehrenvorstand sei ein besonderer Dank für die Unterstützung und für die Bereitschaft, ihre Aufgaben ordnungsgemäß zu erledigen. Den auswärtigen Sängern dankte er, dass Sie bereit sind, den langen Anfahrtsweg auf sich zu nehmen und für die Eintracht zu singen.

1. Vorstand Stephan Buchner appellierte auch an die passiven Mitglieder des Vereins, sich doch für ein oder andere Aufgabe zu Verfügung zu stellen. Wir benötigen dringend Unterstützung beim Schankdienst oder der ehrenvollen Aufgabe des Fahnenträgers. Im vergangenen Jahr ist es bereits mehrmals vorgekommen, dass kein Fahnenträger zur Verfügung stand. Auch für Feste wie z.B. Kappenabend, Dorfplatzserenade, Liederabend oder Nikolaus- und Adventsfeier wäre es schön, wenn sich einige für den Schankdienst zur Verfügung stellen würden.

Zum Schluß bedankte er sich bei allen Sängern, die im Jahr 2015 treu und regelmäßig die Singstunden besuchten. Es wäre allerdings schön, wenn sich bei den Proben die Aufmerksamkeit steigern würde. 2015 war für die Eintracht ein tolles Jahr mit den Auftritten und den geselligen Stunden. Halten wir auch im Jahre 2016 zusammen, dann können wir gemeinsam optimistisch in die Zukunft blicken.

TOP 4: Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft

Kassier Wolfgang Riedelmeier gab seinen Kassenbericht für das Jahr 2015 ab. Unsere Vermutung aus dem Vorjahr, dass wir im Jahr 2015 mit einem Minus abschließen ist nicht eingetroffen. Erfreulicherweise waren im Jahr 2015 wieder die Einnahmen höher als die Ausgaben. Ausgaben in Höhe von 8.860,71 € standen Einnahmen in Höhe von 9.525,92 € gegenüber. Somit erzielten wir im abgelaufenen Jahr 2015 erneut einen Überschuss in Höhe von 665,21 €. Der aktuelle Kassenbestand am 31.12.2015 erhöhte sich somit auf 19.146,16 €. Hauptsächlich dazu beigetragen hat, dass wir im Jahr 2015 so gut wie keine Auslagen für das Sommernachtsfest hatten. Als Ausgleich für die vielen Ausweichtermine in unserer Sängerstube hat Graf Benedikt von Bentzel das Essen und die alkoholischen Getränke für diese Feier übernommen.

Hier eine kurze Auflistung über die wichtigsten Einnahmen im Jahr 2015:

Spenden 1.330,-- €, Zuschuß für Chorleiter und Bus nach Volkach vom Fränkischen Sängerbund insgesamt 991,-- €, Vereinsbeiträge 2180,-- €, Überschuß vom Kappenabend 259,-- €, Losverkauf von der Tombola bei der Nikolaus- und Adventsfeier 600,-- € und zum Schluss der größte Einnahmeposten: Erlös aus der Wirtschaftskasse aufgrund der Selbstbewirtung 3.984,70 €.

Die wichtigsten Ausgaben im Jahr 2015 waren:

Beitrag Chorakademie Weißenhohe 60,-- €, Buskosten nach Volkach 575,-- €, Abführung an den Fränkischen Sängerbund 350,-- €, das Fotobuch und das Abschlussessen für die Südtirolreise 861,-- €, erstattete Fahrtkosten für private Pkw nach Oberweißbach 240,-- €, Auslagen für die Tombola 192,-- €, Auslagen für die Nikolaustüten 123,-- €, Geld- und Sachpräsente 420,-- €, Sonstige Auslagen 493,-- €, Ausgaben für den Chorleiter 5.120,-- €. Die Chorleiterauslagen sind natürlich aufgrund der Anpassung im Jahre 2015 um über 1000,-- € gestiegen. Umso erfreulicher ist es, dass wir trotzdem einen Überschuss erzielen konnten. Aus diesem Grunde hat der Vorstand beschlossen, das Essen bei der Jahreshauptversammlung kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Die Kasse wurde von Konrad Neubauer und Harry Stähr geprüft. Da eine ordnungsgemäße Kassenführung attestiert wurde und die Belege alle vorlagen stellte Kassenprüfer Konrad Neubauer den Antrag auf Entlastung. Sowohl Kassier als auch die gesamte Vorstandschaft wurde ohne Gegenstimme entlastet.

1. Vorstand Stephan Buchner bedankte sich beim Kassier, bei den Spendern und den Kassenprüfern.

TOP 5: Vereinsstatistik 2015 und Vorschau für 2016 durch den 2.Vorstand

Im Jahre 2015 konnten wir kein neues Vereinsmitglied gewinnen. Allerdings mussten wir 3 Todesfälle und 2 Vereinsaustritte hinnehmen. Somit verringert sich der Mitgliederbestand auf 138 Personen. 2008 zählte unser Verein noch 169 Mitglieder. Die Verringerung des Mitgliederbestandes zieht sich durchgängig fort.



Im Jahr 2015 hatten wir insgesamt 36 Chorproben an denen sich insgesamt 37 Sänger beteiligten. Der durchschnittliche Probenbesuch je Singstunde lag bei 24 Sängern. Dies entspricht dem Wert des Vorjahres. Erfreulich ist, dass im Durchschnitt jeder Sänger 24 Chorproben besuchte. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 3 Singproben. Für das Jahr 2015 werden an den Fränkischen Sängerbund 34 aktive Sänger gemeldet.

Die fleißigsten Sänger im Jahr 2015 waren:

- 33 Singproben Hans Fitzek und Andreas Freund
- 34 Singproben Albin Gügel
- 35 Singproben Peter Heilmann und Jürgen Wilde
- 36 Singproben Sebastian Kraus

Sebastian Kraus hat im Jahre 2015 keine einzige Singprobe versäumt.

Alle diese Sänger erhielten als Dank eine Flasche Gräflchen Rotwein

Der Wiedereinsteiger Günter Fechner wurde besonders hervorgehoben. Obwohl er erst Mitte Februar 2015 das Singen wieder begonnen hat, brachte er es dennoch auf 30 Singproben.

Die Altersstruktur in unserem Gesangsverein ist sehr breit. Das jüngste Vereinsmitglied wird 8 Jahre alt, das älteste Vereinsmitglied bereits 90 Jahre. Das Durchschnittsalter der aktiven Sänger ist mittlerweile bei 63 Jahren angekommen.

Im Jahr 2016 sind wieder 33 Singproben geplant. Voraussichtlich haben wir im Jahr 2016 21 Jubilare bei denen ein Ständchen zu singen wäre. Desweiteren wurde für die bereits feststehenden Termine im Jahr 2016 ein Terminplan ausgegeben.

Mit viel Lob bedankte sich 2. Vorstand Andreas Freund im Namen aller Vorstands- und Ausschussmitgliedern für den unermüdlichen Einsatz beim 1. Vorstand Stephan Buchner. Stephan mach so weiter, wir unterstützen Dich.

TOP 6: Bericht des Chorleiters

Der Bericht des Chorleiters fiel aus, da er wegen anderer Termine an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen konnte. Ersatzchorleiter Wolfgang Riedelmeier streifte nochmals kurz das abgelaufene Sängerjahr.

TOP 7: Wünsche und Anträge

Ehrenvorstand Georg Lang bedankte sich bei allen Verantwortlichen, die im Jahre 2015 zum Gelingen und für den Fortbestand des Vereins beigetragen haben. Er wünschte sich, dass die Eintracht weitere Lieder einstudiert, die überall zu jeglicher Gelegenheit ohne Notenblatt vorgetragen werden können. Die Soldatenkameradschaft Thurn feiert in diesem Jahr ihr 110 jähriges Gründungsfest. Er lädt den Gesangsverein herzlich dazu ein. Wir sollen am 29.05.2016 die Feier am Ehrenmal mit 2 Liedvorträgen umrahmen. Diese Einladung nahmen wir gerne an.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, beendete um 16.35 Uhr 1. Vorstand Stephan Buchner die Versammlung. Ersatzchorleiter Wolfgang Riedelmeier stimmte den Sängergruß "Eintracht hält Macht" an.

Schriftführer
Leo Schleicher

1. Vorstand
Stephan Buchner